

[3006.] Zu Inseraten empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Beitstimmen aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Beiträume vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und bezeichnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespaltenen Petitzeile mit nur 1½ Rg.

Winterthur, Februar 1864.

Steiner'sche Buchhandlung.

Anzeigen und Beilagen

[3007.] bestimmt für eine der beiden folgenden in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen (Band XIII.) und

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen u. slawischen Sprachen (Band IV.),

von welchen demnächst Hefte erscheinen, bitten wir uns recht bald einzusenden.

Wir berechnen die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Rg., für Beilagen je nach dem Umfang 1½ bis 3 Rg.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz und Gossman) in Berlin.

[3008.] Die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

Kölnische Blätter
mit Satire und Belletristischer Beilage hat seit dem letzten Quartal eine

Auflage von 4800

laut Stempel-Quittung.

Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4800)
im ganzen westlichen Deutschland.

Bei der fortwährenden Zunahme dieser Zeitung finden

Inserate zu nur 1½ Rg. pro Zeile — wie alle übrigen Blätter, die nur die Hälfte dieser Auflage haben, — die wirkamste Verbreitung. Die Unterzeichneten sind zur Vermittelung von Inseraten für die „Köln. Blätter“ bereit und stellen den Betrag mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edin, Februar 1864.

J. & W. Voßere.

W Inserate für protest. Theologie
finden durch den

Theologischen Anzeiger

die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Inserationsgebühren pr. ca. 60 n 3 Rg. baar.

Leipzig.

Exped. d. Theol. Anzeigers.

[3010.] Da Sie alle unsere Briefe ohne Antwort, resp. unbeachtet gelassen, so ersuchen wir Sie auf diesem Wege, uns von Ihrem Dasein gef. Nachricht zukommen zu lassen:

Herren Rose & Delbano in Kopenhagen.

Herrn Hegner's Buchh. in Winterthur.

Herrn Schmiedekampf in Petersburg.

Berlin, im Januar 1864.

Exped. d. medizin. Central-Zeitung.

[3011.] — **H. Georg =**
Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel
empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

* Offerte. *

[3012.] Da mir meine jetzige Stellung nicht die nötige Zeit lässt, mich ferner damit zu beschäftigen, so beabsichtige ich, mein „Gehilfen-Adressbuch“, von dem nach der D.-M. der dritte Jahrgang erscheint, in andere Hände übergehen zu lassen. Geehrte Reflectenten auf dieses, auch in pecuniärer Hinsicht lohnende Unternehmen wollen sich gef. baldigst melden.

Dresden, 2. Febr. 1864.

Léon Douffet,
1. Gehilfe bei Meinhold & Söhne.

[3013.] Wer mir von dem derzeitigen Aufenthalt des Taschenspielfüllers Böhm-Urgosson Nachricht geben kann, würde mich durch gefällige schleunige postbriefliche Mittheilung desselben zu Dank verpflichten.

Meisenheim. Th. Krull.

[3014.] Herr C. F. Ziegenbalg, Buchh.-Gehilfe, wird aufgefordert, sein Versprechen endlich zu erfüllen.

M. Th. Krull.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Februar 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. —	142½
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. —	99½
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. —	189½
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. —	99½
	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Brco. . . .	k. S. —	161½
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. —	6. 22½
	3 Mt. —	6. 19½
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. —	79½
	3 Mt. —	83
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. —	81½
	3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	9. 6 1/4	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do. " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Francs-Stücke " do. " do.	—	5. 9 1/4
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Cr.	—	5
Kaiserl. do. do. " do.	—	5
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpland fein " do. " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do. " do.	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " do. " do.	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. " do. " do.	—	83½
Russische do. pr. 90 Ro. " do. " do.	—	86
Polnische do. do. " do. " do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 n. 5 apf do. do. do. " à 10 apf " do. " do.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 3505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Bundes. — Bekanntmachung des Berliner Verleger-Bundes. — Bekanntmachung vom K. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medie. — Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzelheiten in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 2846—3014. — Leipziger Börsen-Course am 10. Februar 1864.	Instit. Biblioogr. 2887.	Hümpler 2294.
	Jügel's Verl. 2879.	Salomon & C. 2373.
	Kaiserl. in R. 2894.	Sauzier in S. 2891.
	Keller in R. 2893.	Savv. 2919.
	Klemm in D. 2962.	Schaefer in R. 2471.
	Kemink & J. 2928.	Schalek & W. 2988.
	Köhler in R. 2890.	Schmitt in St. S. 2934.
	Kollmann in R. 2847.	Schmid 2846.
	Kreidel 2861.	Schöffer 2970. 3004.
	Krull in R. 2929.	Schmidt in D. 2915.
	Krull in R. 2959. 3013.	Schmidt in D. 2921.
	Kühn, C. in R. 2869.	Schmidt & v. S. 2952.
	Kühn in R. 2957.	Schneider in S. 2918.
	Kuppitsch Wiss. 2899.	Schönfeld in D. 2886. 2925.
	Kummel in R. 2944.	Schöppf 2953.
	Kummel in R. 2939.	Schütze, D. 2875.
	Lauys 2857.	Seidel & S. 2955.
	Laurentius in Prag. 2880.	Seemann in R. 2848.
	Meinholt & S. 2858.	Tintenlo 2870.
	Meißner, D. 3000.	Springer's Verl. 2882.
	Mercu in R. 2995.	Steinetz in R. 3006.
	Mitsdörfer 2901.	Stedel 2889.
	Möde 2878.	Thümml 2862.
	Mosche 2906.	Thott, Gebr. 2927.
	Müller in S. 2948.	Troßel 2884.
	Münster in R. 2935.	Trotz & C. 2852.
	Raumann in R. u. D. 2905.	Uhl & C. 2864.
	Rehngföld Berl. in R. 2866.	Waldheim, v. 2854.
	Ondren 2859. 2863. 2998.	Wolff 2901.
	Orell, R. & S. 2919.	Wiel 2861.
	Otto 2932.	Wand, D. 2862.
	Paffet 2897.	Williams & R. 2860. 2867. 2917.
	Brandel & C. 2910. 2913.	Wolf in D. 2940.
	Hoffmann, R. in R. 2979.	Wamäßli in R. 2920.
	Hoffmann, R. in R. 2979.	Zimmer 2965.
	Hoyer & C. 2926.	Rosenthal in R. 2950.
	Hunger 2872.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.